

Werk

Titel: Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin vom 3. Februar 1865

Ort: Berlin

Jahr: 1865

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365622_1865_0018|log24

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Wahrheitsliebe des Autors eben kein günstiges Licht werfen. Schon wollten wir deshalb das Buch ungelesen bei Seite legen, als wir beim Durchblättern desselben zu der Ueberzeugung gelangten, daß die Schilderungen, ohne gerade ein neues und unsere Kenntniss des Landes bereicherndes Material zu liefern, sich von Münchhausiaden weit entfernt halten, daß sogar hier und da Seiten des Lebens in Algier berührt werden, welche in anderen Touristenschilderungen unerwähnt bleiben. Der Verf., ein Schweizer Jurist, den die Liquidation einer in Algerien gelegenen Erbschaft nach Afrika führte, giebt uns z. B. einige höchst anziehende Proben arabischer Gerichtsverhandlungen im Tribunal der Kadi zu Algier und Bouffarik, sowie französischer Justiz im Palais de Justice zu Algier, letztere in Bezug auf die vom letzten Dey vermeintlich vergrabenen Schätze, welche auch für den Nichtjuristen von Interesse sein dürften. Auch in den Skizzen, welche der Verf. von Lyon, Valence, Avignon, Marseille, Algier, Bouffarik, Donéra, Koléah, Blidah, Boghas und endlich von seiner Wüstenreise bis zur Oase von Laghuat entwirft, hat er über Land und Leute, sowie über seine Reiseabenteuer so Manches recht anschaulich und mit einem gewissen Humor geschildert. Sehr dürftig freilich ist dabei die Oase Laghuat, der entfernteste Punkt, zu dem der Verf. einen Abstecher macht, behandelt, zumal da der Leser in Bezug auf die neuesten kriegerischen Ereignisse im Süden Algeriens hier wohl eine genauere Beleuchtung der politischen Verhältnisse hätte beanspruchen können. Der letzte Abschnitt des Buches ist unstreitig der beste; der Verf. schildert in demselben die französische Administration in Algerien, namentlich die Besitzverhältnisse der Araber gegenüber der französischen Occupation, und unterwirft dieselbe einer scharfen und gerechten Kritik. Wir wollen deshalb das Buch, trotz des ungünstigen Eindrucks, den die Vorrede auf uns macht, als Unterhaltungslecture empfehlen.

— r.

Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin

vom 3. Februar 1865.

Vorsitzender Herr Barth.

Nach Verlesung einiger Dankschreiben von neu ernannten Ehren-Mitgliedern und Bezeichnung und Besprechung der eingegangenen Geschenke, sowie nach Vorlegung des I. Theiles der commercial-statistischen Abtheilung der Novara-Expedition durch den Sekretär der Gesellschaft, Herrn v. Klöden, sprach Herr Braun über die Musa Ensete, welche Abessinien eigenthümlich ist. Im Jahre 1853 kamen Früchte derselben unter dem Namen Anset von Massaua nach Kew, wo sie keimten und sofort eine Musa vermuthen ließen; 1858 und 1860 blühten die Pflanzen, und man erkannte darin die Enset. Einige der Früchte reiften sogar. Eine von Hamburg nach Berlin gesandte junge Pflanze, welche jetzt nach vierjährigem Wachsthum 30 Fufs Höhe und Blätter von $12\frac{1}{2}$ Fufs Länge erreicht hat, steht gegenwärtig hier in Blüthe. Diese Art stirbt ab, wenn sie geblüht hat,

und treibt keine neuen Schößlinge, weshalb die Pflanzen einzeln stehen und keine Gruppen bilden; auch ist die Krone reicher an Blättern, als bei anderen Arten. Zwei asiatische Arten, die *M. superba* in Süd-Dekhan und die *M. glauca* in Pegu, stehen der Enset nahe.

Herr Barth fügte dem Vortrage einige Bemerkungen bei.

Herr Hartmann sprach über einen riesigen Affen aus Central-Afrika, dessen Abbildung Herr Schweinfurth eingeschickt hat; der Balg desselben ist im September 1864 der ägyptischen Regierung zum Geschenk gemacht worden. Zu welcher der bekannten großen Affenarten, die sämmtlich besprochen wurden, derselbe gehören mag, ist noch nicht festzustellen; er ist mit dem Chimpanse verwandt, vielleicht auch ein kleiner Gorilla.

Herr Kiepert legt die zu Herrn v. Cölln's Buch über Serbien gehörende kleine Karte von Serbien vor, welche neues statistisches Material enthält, sowie eine in Berlin lithographirte armenische Karte vom Wan-See, zu einem Reiseberichte eines Mechitaristen aus dem Kloster S. Lazaro bei Venedig gehörig, des dort wohnenden gelehrtesten Armeniers Pater Alischan, der ganz Vorder-Asien durchreist hat und dessen Karte daher eine Menge neuer Detail-Notizen enthält. Ferner legte Herr Kiepert eine im Jahre 1861 in Constantinopel angefertigte Karte der Eisenbahn von Smyrna nach Aidin vor.

Herr Barth theilt die aus Ungarn erhaltene Nachricht mit, daß von Ladislaus Magyer in Süd-Afrika seit längerer Zeit alle Lebenszeichen fehlen; 1859 sind von ihm die letzten Arbeiten und Nachrichten eingetroffen. — Derselbe theilt Herrn v. d. Decken's Nachrichten über das glückliche Eintreffen des gesammten Personals und Materials seiner Expedition in Zanzibar mit; sein Brief vom 10. Dezember ist über Bombay und Aden nur vierzig Tage gegangen. — Er theilt ferner Nachrichten von Herrn Brugsch aus Cairo mit, wonach Fräul. Tinne und Herr v. Heuglin, der reiches Material und viele Zeichnungen mitgebracht hat, dort eingetroffen sind. Aegypten ist jetzt von Reisenden so überschwemmt, daß in Cairo seit einigen Jahren Alles unerschwinglich theuer geworden ist. Die meisten Fremden sind Arbeiter, namentlich Maschinisten, und es tritt unter ihnen sichtlich das deutsche Element in den Vordergrund. Auch meldet Herr Brugsch, daß Graf Krockow in Kasselah eingetroffen sei, von wo derselbe über Quedah nach Galabat zu gehen gedenkt. — Schließlich theilt derselbe ein Schreiben Dr. Schweinfurth's aus Kenneh nebst dem ersten Theil des ausführlichen Berichtes seiner Reise längs der Küste des Rothen Meeres mit.

An Geschenken gingen ein:

- 1) Reise der Oesterreichischen Fregatte Novara um die Erde in den Jahren 1857—59. Geologischer Theil. Bd. I. Wien 1864. — 2) Quetelet, *Observations des phénomènes périodiques faites à l'observatoire royal de Bruxelles* 1861. Bruxelles 1864. — 3) Perrot, Guillaume et Delbet, *Exploration archéologique de la Galatie et de la Bithynie etc.* Livr. 9. 10. Paris 1865. — 4) H. Meiggs, *Reseña histórica del ferrocarril entre Santiago i Valparaiso*. Santiago 1863. — 5) Die topographischen Aufnahmen des Kantons Bern. Bericht der Kartirungs-Commission an den Tit. Regierungsrath. 1864. Bern. — 6) *Archives des Missions scientifiques et littéraires*. 2^e Sér. T. I. Livr. 1. Paris 1864. — 7) Hyde Clarke, *The Imperial Ottoman Smyrna and Aidin Railway*. Con-

stantinople 1861. — 8) S. A. Sexe, *Om Sneebræen Folgefon*. Christiania 1864. — 9) Erster Jahresbericht des Vereins für Erdkunde in Dresden. Hildburghausen 1864. — 10) *Bulletin de la Société de Géographie*. 1864. Novembre. Paris 1864. — 11) Statistische Nachrichten von den Preussischen Eisenbahnen. Bearbeitet auf Anordnung Sr. Exc. des Herrn Ministers für Handel etc. von dem technischen Eisenbahn-Bureau des Ministeriums. Bd. XI. Berlin 1864. — 12) Boué, Ueber die neuen Karten der zwei serbischen Kreise von Uschitze (Ujitzje) von St. Obradovitch und von Knjesevatz (ehemals Gorguschovatz) von K. Kiko (Sitzungsber. der Wiener Akademie der Wissenschaften. 1864). — 13) Boué, Der albanesische Drin und die Geologie Albaniens, besonders seines tertiären Bodens. (Sitzungsber. der Wiener Akad. der Wiss. 1864.) — 14) Boué, Die Karte der Herzegowiwa, des südlichen Bosniens und Montenegros von H. de Beaumont. (Sitzungsber. der Wiener Akad. der Wiss. 1864.) — 15) Boué, Einige Bemerkungen über die Physiognomik der Gebirgsketten, der Gebirge, der Berge, der Hügel, der Thäler, der Ebenen, sowie der verschiedenen Felsarten. (Sitzungsber. der Wiener Akad. der Wiss. 1864.) — 16) de Filippi, *Riassunto di alcune osservazioni sulla Persia occidentale*. (*Atti della Soc. italiana di scienze naturali*.) Milano 1864. — 17) M. Irgens og Th. Hiortdahl, *Om de geologiske Forhold paa Kyststrækningen af Nordre Bergenhus Arnt*. Christiania 1864. — 18) Petermann's Mittheilungen. 1864. Heft XII und Ergänzungsheft No. 14, enth. Baron Richthofen, Die Metall-Production Californiens und der angrenzenden Länder. Gotha. — 19) Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen in dem Preussischen Staate. Bd. XII. Lief. 3, nebst: Beuliche Anlagen. 3. Jahrg. 2. Lief. Berlin 1864. — 20) Zeitschrift für Akklimatisation. 1864. No. I—XII. Berlin. — 21) Preussisches Handelsarchiv. 1864. No. 49—52. 1865. No. 1—3. Berlin. — 22) Generalstabskarte der Schweiz herausgegeben unter Leitung Dufour's. M. 1:100,000. Bl. XIII. 1864. Bl. XX. 1854. Bl. XXIII. 1862. — 23) Geologische Karte der Rheinprovinz und der Provinz Westphalen im Auftrage des K. Ministeriums für Handel, Gewerbe etc. ausgeführt durch H. v. Dechen. In 35 Blättern. 32 Blätter. Berlin. — 24) Karte von Serbien von v. Cölln. Berlin 1864. — 25) Karte des Wan-Sees gez. von P. Nerses Sarkisèan, 1848 transcribirt von Kiepert. (In armenischer Sprache.) Gest. in Berlin 1864.